

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2025/0052

1. Vergabestelle:

Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 511-616-24979
Telefax: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Herstellung und Installation von Parklets in der Region Hannover
Menge und Umfang: Das Parkletprogramm des Mobilnetzwerkes soll 2025 fortgesetzt werden. Für den Bau, die Montage und Bepflanzung der Parklets wird ein externer Dienstleister gesucht. Die technischen Zeichnungen der beiden Parkletvarianten werden nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt. Das Parklet soll nicht nur temporär aufgestellt werden, sondern muss mindestens für die Dauer von zwei Jahren eingerichtet werden. Dies ist bei der Auswahl des Standortes von den Kommunen zu berücksichtigen. Es handelt sich hierbei um einen Rahmenvertrag über ein Jahr. Die maximale Bestellmenge beträgt zehn Parklets. Es werden mindestens fünf Parklets abgenommen. Die Abnahme der einzelnen Parklets erfolgt über Einzelabrufe. Die abzunehmende Stückzahl richtet sich nach dem Bedarf der Kommunen.
Ort der Leistung: Region Hannover

6. Losweise Vergabe: Nein

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 06.05.2025

Ende der Ausführungsfrist: 06.05.2026

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19518637945-e38be07e3acc36c>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-24979

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 26.03.2025 08:45

Ablauf der Bindefrist: 05.05.2025

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:

1 Preis (50%), 2 Projektreferenzen (50%)

15. Sonstiges: